

Scheinbare Ohnmacht im Spiegel der Weltgeschichte

Du siehst die Bilder von Tod, Hunger, Krieg, Zerstörung und Terror, Leid
und es erschlägt Dich mit voller Wucht, gefangen in der Unbegreiflichkeit,
ist dies der Planet, ist dies die Zeit, ist dies die Realität, in der ich täglich lebe
ist dies die Welt, die wir uns so sehr erträumt haben, nach der ich stets strebe

was ich kann machen, um diesen Irrsinn zu stoppen und all dies zu beenden,
was kann ich tun, allein in meiner Zeit, mit meinem Geist und meinen Händen
kann es sein, dass es immer so weitergeht; dieser Wahnsinn niemals aufhört,
wie kann es sein, dass wir alle so weiter machen und sich fast niemand empört,

dass dem sich wehrt, der den Kopf in den Wind hält, gnadenlose Verfolgung droht,
hinter Gittern oder im Sanatorium sitzt, entwürdigt, bestraft, bei Wasser und Brot
wie kann es sein, dass es in hundert Jahren nicht gelungen ist, zu erkennen,
dass wir täglich, gegen eine Mauer voller Ignoranz und Gleichgültigkeit rennen

wie kann es sein, dass wir die Würde des Menschen für unantastbar erklären
und sie den meisten Menschen in anderen Ländern für die Rendite verwehren,
wie kann es sein, dass wir die Tötung und Folterung von Menschen hier sanktionieren,
und sie gleichzeitig bei unseren Nachbarn ohne Skrupel und Scham täglich praktizieren.

Wie kann es, sein dass wir Parteien und Volksvertretern immer noch weiter glauben,
die uns hinterm Rücken, sämtliche Freiheit, Würde und Selbstbestimmung rauben
wieso scheinen wir aus der Geschichte nichts zu lernen und folgen stets denselben Lehren,
wieso begehren wir nicht auf, anstatt die falschen Idole und Ideale weiter zu verehren,

was haben all die Religionen genutzt, die uns stets erklären, wir seien handlungsunfähig,
und das Eingreifen in das Geschehen, in diesen ganzen Ablauf der Dinge sei völlig abwegig,
denn nur unsere Gottheiten könnten die Dinge ändern und uns aus dem Wahnsinn führen
und wir sollen dies so hinnehmen, wir sollen all dies erdulden, wir sollen uns nicht rühren,

Wieso hat uns dann die Natur mit einem Gewissen, mit Moral, mit einem Verstand beschenkt,
nur um zu erkennen, dass irgendetwas Überirdisches von irgendwo unsere Geschicke lenkt
oder aber um Lernen, Denken, Reflexion, Kontemplation, Innovation möglich zu machen,
also ein Feuer der Erkenntnis, der Evolution, Emanzipation und Revolution zu entfachen.

Hat uns ein höheres Wesen das elektrische Licht, die Beherrschung des Feuers geschenkt,
nein, dies haben wir uns selbst ermöglicht, da unser Verstand nämlich das Schicksal lenkt
so mögen wir unser wieder unseres Verstandes bedienen, um die Gesellschaft neu zu erschaffen,
in einer Welt ohne Hunger, Leid, Verfolgung, Folter, Umweltzerstörung, Irrglauben und Waffen

mögen wir erwachen aus einer medialen Illusion, die uns täglich für ohnmächtig erklärt,
zurück zu einem gesunden Geist, der selbst denkt, der aufbegehrt, der sich wieder wehrt,
wir wären nicht die ersten in der Weltgeschichte, dies sich ihre Rechte wieder zurückholen,

die uns eine destruktive Oberschicht mittels Waffen und Täuschung hat einst gestohlen

© OS

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)